

## Aus der Diplomarbeit: Die interne Kommunikation zum Thema bedingungsloses Grundeinkommen im Sozialstaat Deutschland in der Partei DIE LINKE. – Ergebnisse einer Online-Mitgliederumfrage

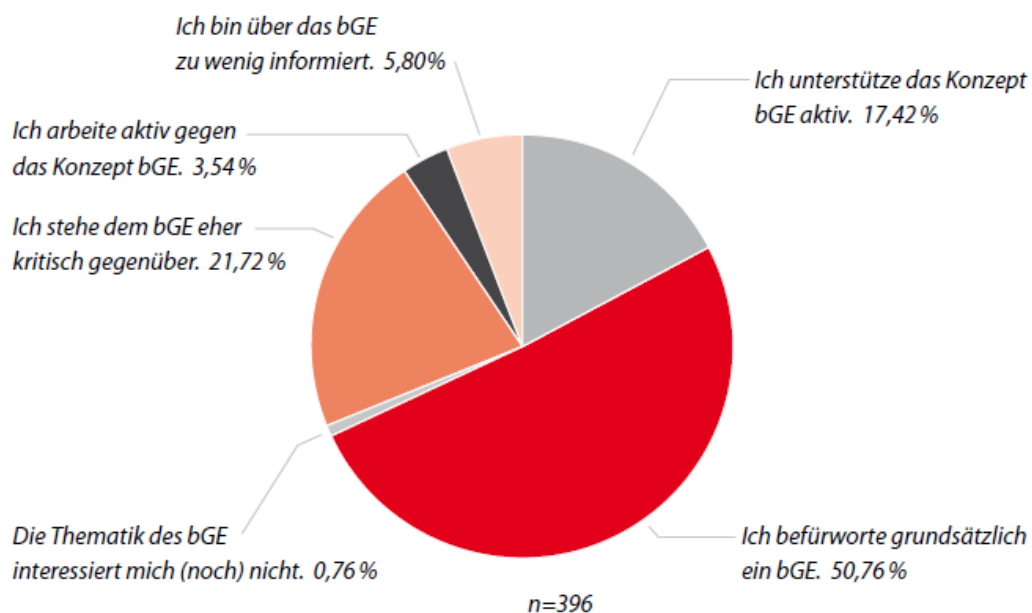
**Wann:** 05.01.2010 bis 31.01.2010

**Wie:** Online-Feedback-Software von Unipark/Globalpark; Anwenderkonto der Universität der Künste Berlin; 500 E-Mail-Adressen von Bundesebene bis Kreisebene im E-Mail-Verteiler; Versendung der URL-Adresse (Link); Möglichkeit, Fragen zu überspringen → Anzahl (n) variiert

**Wer:** 466 Mitglieder der Partei DIE LINKE. (100%)

Funktion	Alter	Wohnsitz 1989
Mitglied: 56,96%	Bis 30 Jahre: 26%	Ehemalige DDR: 50,58%
BO-SprecherIn: 8,66%	30 - 60 Jahre: 57%	Damalige BRD: 43,88%
Mitglied des Kreisvorstandes: 25,50%	Über 60 Jahre: 17%	Keine Angabe möglich: 5,54%
Mitglied des Landesvorstandes: 3,68%		
Mitglied des Landesausschusses: 3,03%		
Mitglied des Bundesvorstandes: 1,52%		
Mitglied des Bundesausschusses: 0,65%		

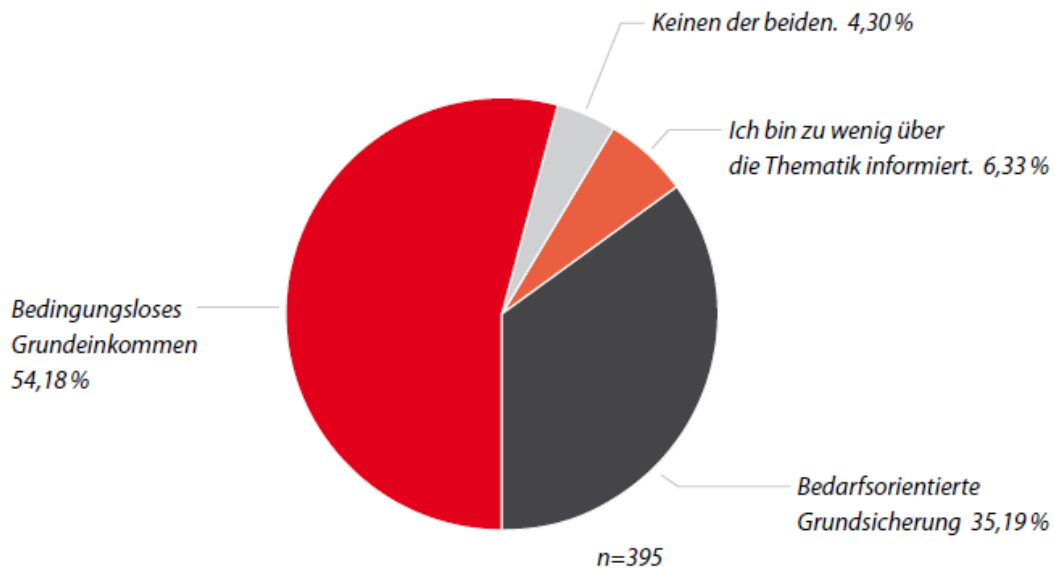
**Welche Position vertrittst du bezüglich der Thematik „bedingungsloses Grundeinkommen“?**



In den Programmatischen Eckpunkten wird unter „V. Nachbemerkungen“ folgende offene, weiter zu diskutierende Frage gestellt:

*„Ist es ausreichend, eine bedarfsorientierte soziale Grundsicherung für Menschen in sozialer Not zu fordern, oder ist ein bedingungsloses individuelles Grundeinkommen als Rechtsanspruch für alle Bürgerinnen und Bürger zu verlangen?“*

Welchen Standpunkt vertrittst Du persönlich?



In der Partei DIE LINKE. hat die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Grundeinkommen ein Konzept „Bedingungsloses Grundeinkommen“ erarbeitet. Ist Dir dieses Konzept bekannt?

